

es auff / schmieret den Schenkel mit schweinen Fett / vnd führet das Pferd allgemach spazieren / so ist es heyl.

## Ein Pfaster zu den Schenckeln oder Bein-Brüchen.

**N**emmst scharpffen Essig vnd Baum-Oel jedes ein Pfund Silber-Blättlein / ein halb Pfund Wachs / vier Zöht Vogel-Leim / vnd so vil Bolvarmey / dieses alles sampt denen Silber-Blättlein gestossen / ein Pulver darauff gemacht / in Essig vnd Oel gesotten / in ein Geschirr gethan / vnd wann mans vonnothen hat / auff den Bein-Bruch gelegt.

## Ein anders.

**N**emmst flares Bech ein Pfund / vier Unzen Wachs / zwey Unzen Weermuth / vier Unzen Bolvarmey / ein quart Essig / lasset das Bech in dem Essig sieden / dann nemmet ein stück Eisen-Schaum oder Sinter / mache ein Pulver darauff / vnd lasset alles miteinander sieden / das gibet ein fürderliches Pfaster / welches man im Nothfall zu allen Bein-Brüchen der Pferd nuzlich gebrauchen kan.

## Ein anders.

**N**emmst anderthalb Pfund altes Oel / schwein Fett / vnd Saliter / jedes ein Pfund / lasset alles so lang sieden / bis ein Salbe darauff wird / als dann auff ein Leinwath gestrichen / vnd über den Bein-Bruch gelegt / es ist bewehrt.

## Wann ein Pferd geschwollene Schenkel hat.

**S**oll man es fein leiß brennen / vnd mit kühlenden Sachen schmieren.

Wann aber die Schenkel geschwollen / vnd Materi oder Exter darinnen wäre.

**M**öglichst mans öffnen / vnd wie ich oben gemeldet hab / heyle.

Ein